

**Pressemitteilung vom 21.10.2026**

**Musikschule Langenargen erhält außenliegenden Sonnenschutz**

**Gemeinderat vergibt Auftrag für Beschattungsanlage – Maßnahme soll Hitze im Treppenhaus deutlich reduzieren**

Um die sommerliche Hitzeentwicklung in der Musikschule Langenargen zu verringern, hat der Gemeinderat einstimmig die Installation einer außenliegenden Beschattungsanlage beschlossen. Den Auftrag für die Lieferung und Montage der textilen Verschattung erhält die Firma Diemer + Sauter GmbH & Co. KG aus Friedrichshafen. Die geprüfte Vergabesumme beträgt 33.796 Euro brutto.

Hintergrund der Maßnahme ist die starke Erwärmung des verglasten Treppenhauses in den Sommermonaten. Durch die großflächige Glasfassade kann sich der sogenannte Glaskubus bei hohen Außentemperaturen erheblich aufheizen. Da bislang keine Beschattungsmöglichkeit vorhanden ist und die vier Kippfenster für eine ausreichende Lüftung nicht ausreichen, staut sich die Wärme im Gebäude. Die Hitze wirkt sich dabei nicht nur auf das Treppenhaus, sondern auch auf angrenzende Flure und Unterrichtsräume aus.

**Hitzeschutz soll verbessert werden**

Wie Ortsbaumeister Stark in der Gemeinderatssitzung erläuterte, bestätigen Rückmeldungen aus der Musikschulleitung seit Jahren die hohe thermische Belastung. Angesichts zunehmender Hitzetage gewinnt der sommerliche Wärmeschutz in öffentlichen Gebäuden zunehmend an Bedeutung – insbesondere dort, wo sich Kinder und Jugendliche regelmäßig aufhalten.

Die Verwaltung setzt deshalb auf eine außenliegende Beschattung. Diese soll die Sonneneinstrahlung bereits vor dem Auftreffen auf die Glasfassade reduzieren und dadurch verhindern, dass sich das Gebäude übermäßig aufheizt. Eine nachträgliche Kühlung durch Klimageräte wäre nach Einschätzung der Verwaltung energetisch und wirtschaftlich weniger

sinnvoll, da die Wärme zunächst in das Gebäude eindringen würde.

Vorgesehen sind sogenannte Textilscreens. Diese textilen Beschattungssysteme gelten als widerstandsfähig gegenüber mechanischen Belastungen und eignen sich damit für den Einsatz an einem stark frequentierten Bereich wie dem Treppenhaus der Musikschule.

### **Gesamtkosten von rund 45.000 Euro**

Für die Umsetzung hatte die Verwaltung drei Fachunternehmen um Angebote gebeten. Nach Prüfung erwies sich das Angebot der Firma Diemer + Sauter GmbH & Co. KG als wirtschaftlich günstigstes.

Zusätzlich zu den Kosten für die Beschattungsanlage werden Ausgaben für das erforderliche Gerüst sowie für die Elektroarbeiten und die Anbindung an eine Wetterstation eingeplant. Insgesamt rechnet die Gemeinde mit Kosten von rund 44.796 Euro. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 Euro stehen bereits zur Verfügung.

Mit der neuen Außenbeschattung soll die sommerliche Wärmebelastung im Treppenhaus spürbar verringert und damit das Raumklima in der Musikschule verbessert werden. Sollte sich zeigen, dass die Maßnahme allein nicht ausreicht, können weitere Möglichkeiten zur Reduzierung der Hitze geprüft werden.